

Warum darf man Hausaufgaben nicht benoten?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 13. Februar 2005 19:22

Hallo Gemo,

Zitat

du schriebst am 13.02.2005 19:12:

Hallo Herr Rau,

schnippschnapp

Ist "Benoten" für SIE SELBST lebenswichtig ?

Nehmen wir mal an:

Ein Schüler macht nie Hausaufgaben, schreibt aber in jeder Klassenarbeit eine glatte "2" - welche Endnote für sein FACHWISSEN würden Sie ihm zugestehen ?

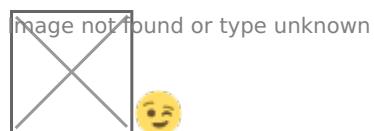
Ich wünsche Ihnen erfolgreiches Nachdenken, gemo.

allgemein: mir scheint, deine Postings sind von einer gewissen Spannung und aggressivem Grundton geprägt - nur eine Einbildung meinerseits?

Zur Notenbildung von "Herrn Rau" und anderen Lehrern: zumindest an meiner Grundschule werden Noten nicht nur aus "Fachwissen" gebildet, sondern bestehen zB aus einer verschiedenen prozentualen Gewichtung aus "Leistungen", Sozialverhalten, Arbeitsverhalten und "Mappe". Da ist es mE schon legitim, dass Herr Rau nach dem Einbeziehen von HA in Noten fragt.

Deine Frage, ob Benoten für Herrn Rau "selbst lebenswichtig" ist, erscheint mir da nur am Rande verständlich - letztlich gibt es in Deutschland bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Englisch in der 3. Klasse der Grundschule - Niedersachsen) einen Notenzwang, ob man den nun mag oder nicht - ist man Lehrer an einer (staatlichen) Schule, muss man sich dem wohl oder übel beugen (die Sinnhaftigkeit von Noten hatten wir schon mehrmals, glaube ich).

LG, das_kaddl



PS: gemo, du schreibst in einem Duz-Forum